

Ehrenamtszertifikat für Ingrid Frühauf

25.02.2014 09:06

"Ostthüringer Zeitung" berichtet: Sozialministerin Heike Taubert ehrt engagierte Sportlerin (85)

Greiz. Aktiv Tischtennis spielen hält offensichtlich jung. Diesen Eindruck konnte man beim Anblick der Aktiven zur Eröffnung der Thüringer Einzelmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren im Tischtennis am Sonnabendvormittag in der Sporthalle des Greizer Ulf-Merbold-Gymnasiums gewinnen.

Bevor die Thüringer Sozialministerin und Schirmherrin der Veranstaltung, Heike Taubert (SPD), die Wettkämpfe mit dem ersten Anschlag gegen den in der Ü75 startenden Johannes Altenburger vom TSV1880 Gera-Zwötzen eröffnete, ehrte sie die langjährige Bezirks-Seniorenwartin für Ostthüringen, Ingrid Frühauf, die seit 1948 im Tischtennisport aktiv ist, für ihre Verdienste im Namen der Thüringer Ehrenamtsstiftung im Freistaat.

Kathrin Ripke, Sportwartin des Bezirksverbandes Ostthüringen, gratulierte mit dem Turnierleiter Karl-Heinz Baumgart der im Februar 1929 geborenen Saalfelder Sportlerin nachträglich mit einem Blumenstrauß und einer Urkunde unter dem Beifall der zahlreichen Sportler.

"Ein Glück, dass ich nicht gegen meinen Vater Rainer, der aktiver Tischtennisportler ist, antreten musste. Da hätte ich bestimmt verloren", scherzte Heike Taubert. "Die ostdeutschen Tischtennis-Sportler haben sich als große Gemeinschaft erhalten, wir Tischtennispieler sind wie eine große Familie", berichtete Karl-Heinz Baumgart stolz.

Dieses Turnier ist die Qualifikation für die Mitteldeutschen Meisterschaften, die am 15. und 16. März in Chemnitz stattfinden. "Wir werden dort voraussichtlich mit 45 Spielern am Start sein", erklärte Baumgart. Die zehn bis zwölf Besten werden an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen. Am Sonnabend kämpften 14 Sportler in der Ü 60, 13 in der Ü 65, 15 in der Ü 70, 14 in der Ü75 und sieben in der Ü 80. Am Sonntag wurde in "den Altersklassen ab Ü 40 und Ü 50 gespielt. Auch die Damen waren am Start.

Christian Freund, OTZ, 25.2.2014